

## Inhaltsübersicht

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>XI</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>XVII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>XVIII</b>
<b>1. Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1. Problemstellung	1
1.2. Ziel und Konzept der Arbeit	2
<b>2. Rechtliche Rahmenbedingungen der Umstrukturierungsbesteuerung in China</b>	<b>7</b>
2.1. Gesetzgebungsverfahren	7
2.2. Gesellschaftsrechtliche Grundlage	8
2.3. Handelsbilanzrechtliche Grundlage	10
2.4. Steuerrechtliche Grundlage	12
<b>3. Steuerneutralitätskonzept im chi. Umwandlungssteuerrecht</b>	<b>31</b>
3.1. Konzeption der ökonomischen Steuerneutralität	31
3.2. Steuerneutralitätskonzept bei der Umstrukturierung	33
3.3. Grundlegende Prinzipien im deutschen und im chi. Umwandlungssteuerrecht	36
<b>4. Verschmelzung</b>	<b>61</b>
4.1. Begriff „Verschmelzung“	61
4.2. Allgemeine steuerliche Behandlung der Verschmelzung	64
4.3. Steuerliche Sonderbehandlung der Verschmelzung	87
4.4. Zwischenergebnis	109
<b>5. Spaltung</b>	<b>113</b>
5.1. Begriff der Spaltung	113
5.2. Klassifizierung der Spaltung	115
5.3. Allgemeine steuerliche Behandlung der Spaltung	116
5.4. Steuerliche Sonderbehandlung der Spaltung	125
5.5. Zwischenergebnis	143
<b>6. Vermögens- und Anteilsakquisition</b>	<b>147</b>
6.1. Begriff der Vermögens- und Anteilsakquisition und akquisitionsfähige Rechtsträger	147
6.2. Allgemeine steuerliche Behandlung der Vermögens- und Anteilsakquisition	156
6.3. Steuerliche Sonderbehandlung der Vermögens- und Anteilsakquisition	162

6.4. Zwischenergebnis	185
<b>7. Zusammenfassung und Ausblick</b>	<b>189</b>
7.1. Positive Bedeutung	189
7.2. Kritische Würdigung des chi. UmwStR	190
7.3. Vergleich der ertragssteuerlichen Besteuerung der Umstrukturierung von Kapitalgesellschaften im chi. und im deutschen UmwStR	195
7.4. Vorschläge und Ausblick	195
<b>8. Verzeichnis der Rechtsnormen</b>	<b>199</b>
8.1 DBA	199
8.2 Gesetze	199
8.3 Verwaltungsanweisungen	199
8.4 Urteil	201
<b>9. Literaturverzeichnis</b>	<b>203</b>

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>XVII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>XVIII</b>
<b>1. Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1. Problemstellung	1
1.2. Ziel und Konzept der Arbeit	2
1.2.1. Ziel und Methodik der Untersuchung.....	2
1.2.2. Einschränkung der Untersuchung.....	4
1.2.3. Aufbau der Arbeit .....	4
<b>2. Rechtliche Rahmenbedingungen der Umstrukturierungsbesteuerung in China</b>	<b>7</b>
2.1. Gesetzgebungsverfahren	7
2.2. Gesellschaftsrechtliche Grundlage	8
2.2.1. Unternehmen (enterprise) .....	8
2.2.2. Unternehmen mit ausländischen Investitionen .....	9
2.3. Handelsbilanzrechtliche Grundlage	10
2.3.1. Rechnungslegungsgesetz und -standards.....	10
2.3.2. Handelsbilanz und „Steuerbilanz“ .....	11
2.4. Steuerrechtliche Grundlage	12
2.4.1. Überblick über das chi. Steuerrecht.....	12
2.4.1.1. Grundlage	12
2.4.1.2. Unternehmenseinkommensteuer	12
2.4.1.3. Inländische Steuerbelastung einer Kapitalgesellschaft und ihrer Anteilseigner (Kapitalgesellschaft)	17
2.4.2. Umwandlungssteuerrecht .....	19
2.4.2.1. Systematik des aktuellen Umwandlungssteuerrechts	19
2.4.2.2. Verhältnis zum Gesellschaftsrecht	23
2.4.2.3. Anwendungsbereich des chi. Umwandlungssteuerrecht	24
<b>3. Steuerneutralitätskonzept im chi. Umwandlungssteuerrecht</b>	<b>31</b>
3.1. Konzeption der ökonomischen Steuerneutralität	31
3.2. Steuerneutralitätskonzept bei der Umstrukturierung	33
3.2.1. Problem bei der Besteuerung von stillen Reserven .....	33
3.2.2. Lösung des Problems durch Gewährung von Steuerneutralität.....	34

3.2.2.1. Erfordernis der Gewährung der (aperiodischen) Steuerneutralität	34
3.2.2.2. Beurteilung der Zielerfüllung	34
3.3. Grundlegende Prinzipien im deutschen und im chi. Umwandlungssteuerrecht	36
3.3.1. Grundlegende Prinzipien der Umstrukturierung im deutschen Umwandlungssteuerrecht .....	36
3.3.2. Grundlegende Prinzipien der Umstrukturierung im chi. Umwandlungssteuerrecht .....	38
3.3.2.1. Substance over form - § 10 Notice 2009.59	39
3.3.2.2. Einheitliche Besteuerung	40
3.3.2.3. Neutrale Besteuerung	41
3.3.2.4. Keine Steuerzahlung ohne notwendige Zahlungsmittel	41
3.3.2.5. Missbrauchsbekämpfung	42
3.3.3. Allgemeine Voraussetzungen für die Steuerneutralität im chi. Umwandlungssteuerrecht .....	43
3.3.3.1. Rationale wirtschaftliche Gründe	43
3.3.3.2. Signifikante Änderungen in Vermögen und Beteiligung	46
3.3.3.3. Fortführung der ursprünglichen wesentlichen Geschäftstätigkeiten	48
3.3.3.4. Anforderungen an das Gewicht des Entgeltes in der Form des Anteils an der Gesamtgegenleistung	50
3.3.3.5. Veräußerungssperrfrist	57
3.3.4. Vergleichsergebnis .....	59
<b>4. Verschmelzung</b>	<b>61</b>
4.1. Begriff „Vershmelzung“	61
4.1.1. Gesellschaftsrechtliche Definition .....	61
4.1.2. Steuerrechtliche Definition .....	61
4.2. Allgemeine steuerliche Behandlung der Verschmelzung	64
4.2.1. Stichtage der Verschmelzung .....	64
4.2.1.1. Zivilrechtlicher Stichtag bei Vermögensübertragung	64
4.2.1.2. Handelsbilanzielle Stichtage	65
4.2.1.3. Steuerlicher Stichtag und steuerliche Rückwirkung	69
4.2.2. Realisationszeitpunkt und -folgen — allgemeine Behandlung .....	72
4.2.2.1. Liquidationsbesteuerung	72
4.2.2.2. Besteuerung des Erwerbsvorgangs	76
4.2.3. Ausgewählte Probleme bei der allgemeinen Behandlung .....	79
4.2.3.1. Geschäftswert	79
4.2.3.2. Wertaufholung der Beteiligung bei konzerninterner Verschmelzung	80

4.2.3.3. Steuervergünstigung	81
4.2.3.4. Verlustübertragung von der Übertragerin auf die Übernehmerin	84
4.2.4. Zwischenfazit für die allgemeine Behandlung .....	85
4.3. Steuerliche Sonderbehandlung der Verschmelzung	87
4.3.1. Grundsatz der Steuerneutralität .....	87
4.3.1.1. Keine Gegenleistung bei Verschmelzung „unter derselben Kontrolle“	87
4.3.1.2. Mindestens 85-prozentiger Anteil der Beteiligung bei Verschmelzung „unter unterschiedlicher Kontrolle“	92
4.3.1.3. Zusammenfassung der Steuerneutralität – Voraussetzungen für eine Verschmelzung:	92
4.3.2. Steuerfolgen der Steuerneutralität .....	94
4.3.2.1. Wertansätze und Ergebnisermittlung für die Übertragerin	94
4.3.2.2. Wertansätze und Ergebnisermittlung bei der Übernehmerin	95
4.3.2.3. Wertansätze und Ergebnisermittlung bei den Anteilseignern der Übertragerin	96
4.3.3. Ausgewählte Probleme bei der Sonderbehandlung .....	97
4.3.3.1. Problematik der Doppelbelastung der stillen Reserven	97
4.3.3.2. Vorgehensweise bei gemischter Gegenleistung	99
4.3.3.3. Übergang von Verlustvorträgen und dem Höchstbetrag	105
4.3.3.4. Übernahme der bisherigen steuerlichen Attribute der Übertragerin	108
4.4. Zwischenergebnis	109
<b>5. Spaltung</b>	<b>113</b>
5.1. Begriff der Spaltung	113
5.1.1. Gesellschaftsrechtliche Definition .....	113
5.1.2. Steuerrechtliche Definition .....	113
5.2. Klassifizierung der Spaltung	115
5.3. Allgemeine steuerliche Behandlung der Spaltung	116
5.3.1. Stichtage der Spaltung .....	117
5.3.2. Realisationszeitpunkt und -folgen .....	118
5.3.2.1. Aufspaltung	118
5.3.2.2. Abspaltung	120
5.3.3. Ausgewählte Probleme bei der allgemeinen Behandlung .....	122
5.3.3.1. Steuervergünstigung	122
5.3.3.2. Nutzung des Verlustvortrages	123
5.3.4. Zwischenfazit für die allgemeine Behandlung .....	124

<b>5.4. Steuerliche Sonderbehandlung der Spaltung</b>	<b>125</b>
5.4.1. Grundsatz der Steuerneutralität .....	125
5.4.1.1. Mind. 85-prozentiger Anteil des Entgeltes in der Form von Anteilen	125
5.4.1.2. Unveränderte Beteiligungsquote der Anteilseigner der Übertragerin	126
5.4.1.3. Forderung zum übergehenden Vermögen – Teilbetrieb	128
5.4.1.4. Fortführung der ursprünglichen wesentlichen Geschäftstätigkeiten der Übertragerin und bei der Übernehmerin	135
5.4.2. Steuerfolgen der Steuerneutralität .....	137
5.4.2.1. Wertansätze und Ergebnisermittlung bei der Übertragerin	137
5.4.2.2. Wertansätze und Ergebnisermittlung bei der Übernehmerin	138
5.4.2.3. Wertansätze und Ergebnisermittlung bei den Anteilseignern der Übertragerin	138
5.4.3. Ausgewählte Probleme bei der Sonderbehandlung .....	141
5.4.3.1. Übergang der Verlustvorträge	141
5.4.3.2. Übernahme bisheriger unternehmeneinkommenssteuerlicher Attribute der Übertragerin	142
5.5. Zwischenergebnis	143
<b>6. Vermögens- und Anteilsakquisition</b>	<b>147</b>
6.1. Begriff der Vermögens- und Anteilsakquisition und akquisitionsfähige Rechtsträger	147
6.1.1. Gesellschaftsrechtliche Definition .....	147
6.1.1.1. Subinvestition	147
6.1.1.2. Vergleich mit der Vermögens- und Anteilsakquisition	147
6.1.2. Steuerrechtlicher Oberbegriff in China und Deutschland .....	148
6.1.2.1. Steuerliche Definition der Vermögensakquisition	149
6.1.2.2. Steuerliche Definition der Anteilsakquisition	150
6.1.2.3. Vermögens- und Anteilsakquisition und Einbringung	151
6.1.2.4. Abgrenzung zur Verschmelzung	153
6.1.2.5. Verhältnis zw. Vermögensakquisition und Anteilsakquisition	154
6.2. Allgemeine steuerliche Behandlung der Vermögens- und Anteilsakquisition	156
6.2.1. Stichtage der Vermögens- und Anteilsakquisition .....	156
6.2.1.1. Handelsrechtliche Stichtage	156
6.2.1.2. Steuerlicher Stichtag und steuerliche Rückwirkung bei einer Vermögensakquisition	156
6.2.1.3. Steuerlicher Stichtag und steuerliche Rückwirkung bei der Anteilsakquisition	158

6.2.2. Realisationszeitpunkt und -folgen .....	159
6.2.2.1. Vermögensakquisition	159
6.2.2.2. Anteilsakquisition	161
6.2.3. Zwischenfazit für allgemeine Behandlung .....	162
6.3. Steuerliche Sonderbehandlung der Vermögens- und Anteilsaquisition	162
6.3.1. Grundsatz der Steuerneutralität .....	162
6.3.1.1. 85-prozentiger Anteil des Entgelts in der Form von Anteilen	162
6.3.1.2. Übertragung von mind. 50 % des gesamten Vermögens oder der gesamten Anteile	165
6.3.1.3. Veräußerungssperfrist	167
6.3.1.4. Zusammenfassung der Steuerneutralitäts-Voraussetzungen bei der Vermögens- und Anteilsaquisition	169
6.3.2. Steuerfolgen der Steuerneutralität .....	170
6.3.2.1. Wertansätze und Ergebnisermittlung bei der Übertragerin und der Übernehmerin	170
6.3.2.2. Vorgehensweise beim Vorliegen von gemischten Gegenleistungen	172
6.3.2.3. Ausgewählte Probleme bei der steuerlichen Sonderbehandlung	174
6.3.3. Alternativmodell nach Notice 2014.109 und Notice 2014.116 .....	178
6.3.3.1. Begünstigte Behandlung nach Notice 2014.116	178
6.3.3.2. Begünstigte Behandlung nach Notice 2014.109	180
6.4. Zwischenergebnis	185
<b>7. Zusammenfassung und Ausblick</b>	<b>189</b>
7.1. Positive Bedeutung	189
7.2. Kritische Würdigung des chi. UmwStR	190
7.2.1. Anwendungsbereich .....	190
7.2.1.1. Persönlicher Anwendungsbereich	190
7.2.1.2. Sachlicher Anwendungsbereich	191
7.2.2. Voraussetzungen für die Steuerneutralität .....	191
7.2.3. Steuerliche Konsequenzen der Steuerneutralität .....	193
7.3. Vergleich der ertragssteuerlichen Besteuerung der Umstrukturierung von Kapitalgesellschaften im chi. und im deutschen UmwStR	195
7.4. Vorschläge und Ausblick	195
<b>8. Verzeichnis der Rechtsnormen</b>	<b>199</b>
8.1 DBA	199
8.2 Gesetze	199

8.3 Verwaltungsanweisungen	199
8.4 Urteil	201
<b>9. Literaturverzeichnis</b>	<b>203</b>